

## **MODULBESCHREIBUNGEN MA DESIGN**

### **Inhalt**

Wahlprojekte .....	2
Wahlbereich .....	11
Masterarbeit .....	15

## Wahlprojekte

<b>Industrial Design</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-101	<b>Workload</b> 600h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 h Präsenzzeit</li> <li>• 540 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlpflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Designdisziplinäre Forschung und Entwicklung im Industrial Design;</li> <li>• Umfassende Kenntnisse der Projektmethodik des Industrial Designs und Erkundung der Branchen des Industrial Designs;</li> <li>• Kenntnisse der disziplinären Konvergenzthemen im Design</li> <li>• Ermittlung beziehungsweise Entwurf/Konzept von Alternativmethoden für den Produkt- und Designentstehungsprozess;</li> <li>• Integration sozialer, politischer, zivilisatorischer, technologischer, ökologischer, ökonomischer Parameter und Aspekte in den Entwurf.</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung disziplinär entwerferisch-planerischer wissenschaftlicher und technischer Recherchemethoden und Forschungsmethoden;</li> <li>• Schwerpunktsetzung im Rahmen der Forschungszielsetzung im Lehrgebiet Industrial Design (unter anderem Drittmittel- und Forschungsprojekte)</li> <li>• Professionelle Planung, Konstruktion, Entwurf und Visualisierung;</li> <li>• Bekannte und neuartige Modellbautechniken (inklusive rechnergestützter Darstellung und Simulationen; insbesondere 3D-/4D-/Robotik-/KI-Systeme).</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation		insgesamt 4 SWS	
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
<b>Modulprüfung</b> Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sind abgeschlossene Module:</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design		<b>Modulverantwortliche_r</b> Professor_in für Industrial Design	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter- /Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester	

<b>Integrierendes Design</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-102	<b>Workload</b> 600 h, davon • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlpflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b> Eigenständig motiviertes nutzungsorientiertes Entwerfen von Interaktionen des Menschen (Nutzer_In) mit Produkten in der Wechselbeziehung von Prozess, System Information, Interaktion (digital/analog), Raum und Bewegung, Design bezogen auf Nutzungs- und Handlungszusammenhänge, Technologie, Konstruktion, Material, Herstellung, Ökologie, Markt, Nutzung der Kenntnisse des Entwerfens (Beobachtung, Identifikation von kritischen bzw. lösungsorientierten Fragestellungen, Recherche, Komplexitätsdarstellung, Experiment, Strategie, Konzeption Visualisierung in unterschiedlichen Projektphasen, Planung, Vermittlung, Präsentation), kommunikative Fähigkeiten, Interpretation des erweiterten Kontexts, Fähigkeit um in professionellen Designprozessen zu agieren, Vermittlungskompetenz in Designprozessen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> Einführung in die Thematik, Recherche, Komplexitätsdarstellung, Konzeption und Vorentwurf mit differenzierter Strategie, Visualisierung (unterschiedliche Medien) Storyboards, Vormodelle, Kontextdarstellungen, 1:1 Objekt- und Raumdarstellungen (je nach Aufgabenstellung) Dokumentation, Präsentation, Ausstellung			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) <span style="float: right;">insgesamt 4 SWS</span> Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation			
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
<b>Modulprüfung</b> Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design		<b>Modulverantwortliche_r</b> Professor_in für Integrierendes Design	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester		<b>Studiensemester</b> 1. – 3. Semester

<b>Urban Design</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-103	<b>Workload</b> 600h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 h Präsenzzeit</li> <li>• 540 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlpflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz in der systemischen Analyse komplexer Räume unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer sowie weiterer kontextueller Einflussfaktoren</li> <li>• Kompetenz in der Einbeziehung analyse- und entwurfsrelevanter wissenschaftlicher Erkenntnisse (z. B. der Sozialwissenschaften, Psychologie, Geographie).</li> <li>• Kenntnisse der Analyse- und Entwurfsmethodik in Design, Architektur und Städtebau.</li> <li>• Kenntnisse der Planungsstrategien in Stadt- und Verkehrsplanung.</li> <li>• Entwicklung von eigenen Lösungswegen und deren (selbst)kritischer Reflexion.</li> <li>• Befähigung zur strukturierten Argumentation des entwickelten Gestaltungskonzepts.</li> <li>• Befähigung zur professionellen Präsentation von Analyse, Konzept und Entwurf.</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> Die Analyse von Räumen und die daraus abgeleitete Ideen- und Konzeptentwicklung anhand komplexer räumlicher Situationen. Begleitende theoretische Einleitungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Recherche zu möglichen Entwurfsmethoden, existierenden Gestaltungstechniken, vergleichbaren Gestaltungsansätzen (Referenzprojekte)</li> <li>• Analyse des geschichtlichen, gesellschaftlich/kulturellen Kontexts der räumlichen Situation</li> <li>• Entwicklung von Ideen- und Konzeptstudien; Konzept- und Themenfindung unter Berücksichtigung der sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Aspekte; reflektierte Haltung zu diesen Einflussfaktoren</li> <li>• Vertiefung einzelner Fragestellungen in theoretischer Form und ggfs. praktischen Übungen unter Einbeziehung anderer disziplinärer Zugänge, insbes. Architektur und Städtebau, Stadt- und Verkehrsplanung, Soziologie und Psychologie</li> <li>• Ausarbeitung eines nachvollziehbaren Lösungsansatzes und Darstellung der Analyse und ihrer Ergebnisse in objektivierter Form, Herleitung des Lösungsansatzes und des daraus abgeleiteten Gestaltungskonzepts in Text und Bild</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) <span style="float: right;">insgesamt 4 SWS</span> Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation			
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
<b>Modulprüfung</b> Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design		<b>Modulverantwortliche_r</b> Professor_in für Urban Design	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter- /Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester	

<b>Materialdesign</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-104	<b>Workload</b> 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 h Präsenzzeit</li> <li>• 540 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> <b>20</b>	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlpflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialdesign III fokussiert auf die vertiefenden Kenntnisse und Methoden der materialinspirierten und -basierten Gestaltungsprozesse und die Rolle des Materials in Forschung und Entwicklung.</li> <li>• Kenntnisse und Methoden des Materialdesigns aus Forschung und Entwicklung sowie Analyse, Konzeptionierung, Entwurf, Umsetzung und Diskurs zu aktuellen Entwicklungen und Kontexten.</li> <li>• Disziplinäre und interdisziplinäre Forschung und Entwicklung im Materialdesign</li> <li>• Ganzheitliche Betrachtung von Einsatzmöglichkeiten und Verhalten unterschiedlicher Materialien im Gestaltungsprozess und deren prinzipielle Wirkungsprinzipien.</li> <li>• Experimentelle Konzeptionierung des „Gestaltens mit gestalteten Materialien“ im Materialdesign im aktuellen Kontext von Forschung und Entwicklung.</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschung zu Einsatzmöglichkeiten und Verhalten unterschiedlicher Materialien im Gestaltungsprozess und deren prinzipiellen Wirkungsprinzipien.</li> <li>• Forschung zu wissenschaftlich-theoretischen und -gestalterischen Prinzipien und Methoden des Materialdesigns. Methode des „Gestalten mit gestalteten Materialien“ und der darauf basierenden Exploration von Analyse, Konzept, Entwurf und Kontext.</li> <li>• Grundlegende wissenschaftliche Betrachtung von Form, Struktur und System und ihrer Zusammenhänge im Materialdesign; Konzeptionelle Überlegungen zu Hybridisierungen und Mischkonzeptionen.</li> <li>• Im experimentellen und interdisziplinären Gestaltungsprozessen werden analoge und digitale Entwurfs- und Fertigungswerkzeuge zur Umsetzung der hybriden und unterschiedlich skalierbaren Entwurfs-, Materialisierungs- und Prozesskonzeptionen eingesetzt.</li> <li>• Kennenlernen von Werkstoffen, Strukturen und Systemen, deren Eigenschaften, technisch-physikalisch-chemisch-biologische Ausprägungen, sensorische Eigenschaften und hybride Einbindung in die entwickelte gestalterische Gesamtkonzeption.</li> <li>• Disziplinäre und interdisziplinäre Designforschungskontexte</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel) Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation		insgesamt 4 SWS	
<b>Studienleistung</b>			
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
<b>Modulprüfung</b>			
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		<b>Modulverantwortliche_r</b>	
MA Design		Professor_in für Materialdesign	

<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester	
<b>Information Design</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-105	<b>Workload</b> 600 h, davon • 60 h Präsenzzeit • 540 h Selbststudium	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlpflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Designdisziplinäre Forschung und Entwicklung im Informationsdesign</li> <li>• Umfassende Kenntnisse der Projekt- und Gestaltungsmethodik des Informationsdesigns und Erkundung der Verwendungsbereiche von Informationsdesign</li> <li>• Kenntnisse der disziplinären Konvergenzthemen</li> <li>• Berücksichtigung aller Relevanzen: sozial, politisch, zivilisatorisch, technologisch, ökologisch, ökonomisch; dies sowohl umfassend als auch schwerpunktsetzend</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung disziplinär entwerferisch-planerischer wissenschaftlicher und technischer Recherchemethoden und Forschungsmethoden; wissenschaftliches und journalistisches Arbeiten</li> <li>• Praxis- oder Kooperationsprojekte, sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte</li> <li>• Professionelle Planung, Konstruktion, Entwurf und Visualisierung</li> <li>• Bekannte und neuartige Techniken, sowie Datenvisualisierung (inklusive rechnergestützter Darstellungen und Simulationen (VR/GIS/etc.; 2D-/3D-/4D-/KI-Systeme)</li> <li>• Verwendung und Möglichkeiten von multimedialen Vermittlungsformaten (Didaktik) und die Berücksichtigung von Zielgruppen: Wissen über Selektoren, Wirkungsbedingungen/-methoden, Vermittlungsstrategien und Ziele</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel)		insgesamt 4 SWS	
Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation			
<b>Studienleistung</b>			
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
<b>Modulprüfung</b>			
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		<b>Modulverantwortliche_r</b>	
MA Design		Professor_in für Information Design	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 1. – 3. Semester	

<b>Digital Design</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-106	<b>Workload</b> 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 h Präsenzzeit</li> <li>• 540 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlpflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschung in Theorie und Praxis im Bereich von digitaler Gestaltung, digitalen Produkten, - Plattformen und Schnittstellen</li> <li>• Konzeptionelle, methodische und gestalterische Kenntnisse: Recherche (Markt und Benutzer), Benutzerabläufe und Interaktion, Benutzeranalyse und Optimierung von Abläufen</li> <li>• Kompetenz zur eigenständigen prozessorientierten Gestaltung, kritischen Umgang mit eigenen Entwürfen und digitalen Produkten durch Verwendung von gestalterischen, konzeptionellen Techniken und Methoden</li> <li>• Verständnis und kritischer Umgang mit digitalen Produkten und deren Möglichkeiten und Auswirkungen</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der gestalterischen Praxis der 4-dimensionalen Gestaltung</li> <li>• Aufgabenorientiertes und/oder freies Arbeiten</li> <li>• Systematisches Arbeiten an eigenen Fragestellungen in Bezug zu digitalen Produkten und Prozessen</li> <li>• Gestalterische Strategien für Schnittstellen und Interaktionen zwischen Mensch und Maschine, Maschine – Maschine („machine learning“ – KI)</li> <li>• Realisierung des Projektvorhabens in prozesshaftem Lernen von der Konzeption bis zur Präsentation im Diskurs mit den Lehrenden und Kommiliton_innen</li> <li>• Präsentationen der eigenen Arbeit</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel)		insgesamt 4 SWS	
Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation			
<b>Studienleistung</b>			
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
<b>Modulprüfung</b>			
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		<b>Modulverantwortliche_r</b>	
MA Design		Professor_in für Digital Design	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	
halbjährlich	Winter- /Sommersemester	1.-3. Semester	

<b>Kultur- und Techniktheorien</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-201	<b>Workload</b> 300 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 h Präsenzzeit</li> <li>• 240 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 10	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlpflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung für Zukunftsfragen bezüglich technologischer Umbrüche im Zusammenhang mit Digitalisierung und künstlicher Intelligenz.</li> <li>• Weiterentwicklung und Aktualisierung klassischer Position zur Technikkritik im Zusammenhang neuer Technikkonzepte.</li> <li>• Sensibilisierung für neue Grade gegenseitiger Abhängigkeit technikkritischer und gesellschaftskritischer Fragestellungen</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktor-Netz-Werk-Theorie</li> <li>• Techniktheorien der Künstlichen Intelligenz und der Digitalisierung</li> <li>• Maschinenethik</li> <li>• Roboterethik</li> <li>• Neubestimmung analog-digitaler Gestaltungsmaximen</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 01: Lehrveranstaltung mit 4 SWS Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel)			
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige und wöchentliche aktive Teilnahme an den Vorlesungen, Übernahme von Referaten			
<b>Modulprüfung</b> Hausarbeit (30.000-40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Abweichend von §10, Abs. 1 der Studienordnung wird die Hausarbeit während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt, der genaue Zeitraum wird in der Vorlesung angegeben.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design		<b>Modulverantwortliche_r</b> Professor_in für Kultur- und Techniktheorien	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester	<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester	

<b>Designtheorie</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-202	<b>Workload</b> 300 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 h Präsenzzeit</li> <li>• 240 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 10	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlpflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse weitergreifende Theorien für die Gestaltung (u.a. Gestaltgesetze und Gestalttheorie)</li> <li>• Anwendbarkeit von sprachlichen Aspekten und Parametern im Design /u.a. Semiotik beziehungsweise Zeichenlehre);</li> <li>• Beschreibbarkeit von Design beziehungsweise seinen Entwürfen und Prozessen;</li> <li>• Designtheorie als Designprojekt verstehen – und umgekehrt</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Projektes aus den grundlegenden Begriffen und Strukturen im Design heraus;</li> <li>• Theorie als Entwurf, Entwurf als Theorie;</li> <li>• Problematisierung des Theoretischen als zu Entwerfendem;</li> <li>• Entwicklung von neuen methodischen Ansätzen.</li> <li>• Entwicklung von sogenannten theoretischen Designprojekten (Theorie als Projekt).</li> <li>•</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 01: Lehrveranstaltung mit 4 SWS Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel)			
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige und wöchentliche aktive Teilnahme an den Vorlesungen, Übernahme von Referaten			
<b>Modulprüfung</b> Hausarbeit (30.000-40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Abweichend von §10, Abs. 1 der Studienordnung wird die Hausarbeit während der vorlesungsfreien Zeit angefertigt, der genaue Zeitraum wird in der Vorlesung angegeben.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design		<b>Modulverantwortliche_r</b> Professor_in für Designtheorie	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter-/Sommersemester		<b>Studiensemester</b> 1. – 3. Semester

<b>Freies Projekt</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WP-3	<b>Workload</b> 600h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 h Präsenzzeit</li> <li>• 540 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Wahlmodul
<b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen gestalterischen/theoretischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen im Rahmen eines frei gewählten Projekt-Themas: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständiges Arbeiten an einer komplexen Fragestellung</li> <li>• Eigene Schwerpunktsetzung und Inhaltsbeschreibung</li> <li>• Organisationsfähigkeit und Projektplanung</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in der Gestaltung, Technik und Theorie/Wissenschaft</li> <li>• Weiterentwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> Die Studierenden können in diesem Modul nach eigener Wahl eine betreuende Professor_in aus dem Fachbereich Design auswählen, um ihr Projekt umzusetzen. Es besteht nach Absprache auch die Möglichkeit die Projekte u. a. am FB Kunst, zusammen mit Unternehmen, Industrie, Agenturen, im In- oder Ausland durchzuführen.			
<b>Lehrveranstaltungen</b>		insgesamt 4 SWS	
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel)		Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation	
<b>Studienleistung</b>			
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
<b>Modulprüfung</b>			
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sind abgeschlossene Module:</b>			
Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		<b>Modulverantwortliche_r</b>	
MA Design		Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	
halbjährlich	Winter- und Sommersemester	1.-3. Semester	
<b>Anmerkungen</b>			
Eines der beiden Wahlprojekte à 20 CP kann ein Freies Projekt sein. Weitere Freie Projekte können im Wahlbereich belegt werden, dann ohne Modulprüfung.			

## Wahlbereich

Im Wahlbereich von 40 CP können Studierende aus verschiedenen Wahlmodulen auswählen.

Die Wahlmodule „Weiteres Projekt“ und „Interdisziplinäre Kollaboration und Vermittlung“ können die Studierenden im Rahmen des entsprechenden Lehrangebots mehrfach besuchen und kombinieren.

Das Wahlmodul Praktikum kann einmal besucht werden.

Eventuell verbleibende CP werden im Wahlmodul „Freies Studium“ erbracht. Alternativ können Studierenden die gesamten CP im Freien Studium erbringen.

<b>Wahlbereich- Weiteres Projekt</b>			
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>CP</b>	<b>Dauer des Moduls</b>
M-D-WB-WP	600h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 h Präsenzzeit</li> <li>• 540 h Selbststudium</li> </ul>	20	1 Semester Wahlmodul im Wahlbereich
<b>Kompetenzziele</b>			
Vertiefung des eigenen gestalterischen/theoretischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen im Rahmen eines für den Wahlbereich geöffneten Projekts oder eines frei gewählten Projekt-Themas: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständiges Arbeiten an einer komplexen Fragestellung</li> <li>• Eigene Schwerpunktsetzung und Inhaltsbeschreibung</li> <li>• Organisationsfähigkeit und Projektplanung</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in der Gestaltung, Technik und Theorie/Wissenschaft</li> <li>• Weiterentwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen</li> <li>• Sozialkompetenz: Kommunikation und Kooperation durch gemeinsames Arbeiten in der Gruppe mit gegenseitigem Feedback und ggf. mit externen Partnern</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Die Studierenden können in diesem Modul entweder ein für den Wahlbereich geöffnetes Projekt des FB Design besuchen oder nach eigener Wahl eine betreuende Professor_in aus dem Fachbereich Design auswählen, um ihr Projekt umzusetzen. Es besteht nach Absprache auch die Möglichkeit die Projekte u. a. am FB Kunst, zusammen mit Unternehmen, Industrie, Agenturen, im In- oder Ausland durchzuführen.			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
01: Vorlesung (Präsenz und ggf. Online im Wechsel)		insgesamt 4 SWS	
Seminar/Workshop/Korrektur/Präsentation			
<b>Studienleistung</b>			
Regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Korrektur, sowie gestalterische Eigenarbeit mit Präsentation des Entwurfsfortschritts			
<b>Modulprüfung</b>			
Erzeugnis mit Abschlusspräsentation und Dokumentation			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul sind abgeschlossene Module:</b>			
Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		<b>Modulverantwortliche_r</b>	
MA Design		Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	

halbjährlich	Winter- und Sommersemester	1.-3. Semester	
<b>Wahlbereich - Praktikum</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WB-Prakt	<b>Workload</b> Bis zu 900h	<b>CP</b> Bis zu 30	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des eigenen gestalterischen bzw. künstlerischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen:</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in gestalterischen bzw. künstlerischen, technischen und theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen und/oder</li> <li>• Soziale und kommunikative Kompetenzen, Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team im beruflichen Kontext -und/oder</li> <li>• Professionelle Praxis</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion und Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen, zur Reflexion des eigenen Handelns in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und zur Weiterentwicklung des eigenen beruflichen Handelns</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optionales Praktikum an einer für das Studienziel relevanten Einrichtung, z.B. in Agenturen oder Betrieben, in Museen, in Medienanstalten, ... (das Maximum von 30 CP entspräche in Vollzeit 24 Wochen/sechs Monaten)</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
keine			
<b>Studienleistung</b>			
Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme der Praktikumsstelle als Teilnahmenachweis und einseitiger Berichtsbogen als Studienleistung.			
<b>Modulprüfung</b>			
keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
Keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		<b>Modulverantwortliche_r</b>	
MA Design		Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn</b>	<b>Studiensemester</b>	
halbjährlich	Winter-/ Sommersemester	1.-3. Semester	

<b>WAHLBEREICH – Interdisziplinäre Kollaboration und Vermittlung</b>				
<b>Modulnummer</b> M-D-WB-IKV	<b>Workload</b> 300-600h	<b>CP</b> 10-20	<b>Dauer des Moduls</b> ein Semester	<b>PM/WPM</b> Wahlmodul im Wahlbereich
<p><b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen gestalterischen/künstlerischen/Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend den persönlichen Interessen der Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in gestalterischen/künstlerischen praktischen Bereichen mit Bezug zu theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen</li> <li>- Konzeptionelle inhaltliche und organisatorische Fähigkeiten in der öffentlichen Präsentation eigener und fremder Arbeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Mitarbeit bei und Positionierung in multidisziplinären Formaten und transversalen Diskursen.</li> <li>- Vertiefte Teamfähigkeit und Interaktionskompetenz</li> </ul>				
<p><b>Inhalte</b> Je nach Auswahl der Studierenden entsprechende Beteiligung an/federführende Mitarbeit bei z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Konvergenz“-Projekten an der Hochschule</li> <li>- interdisziplinären Konferenzen oder Symposien der Hochschule</li> <li>- Festivals, Ausstellungen usw. der Hochschule oder darüber hinaus</li> <li>- interdisziplinären und kollaborativen Projekten</li> <li>- kuratorischen Projekten</li> </ul>				
<p><b>Lehrveranstaltungen</b> Beteiligung an/Mitarbeit bei Ausstellungen/Veranstaltungen 10-20 CP</p> <p>In diesem Modul kann die Vorbereitung, die konzeptionelle und organisatorische Arbeit an interdisziplinären und kollaborativen Veranstaltungen und Ausstellungen kreditiert werden.</p>				
<p><b>Studienleistung</b> Vor dem Antritt des Moduls stimmen Studierende ihre geplante Beteiligung mit dem/r das Projekt betreuenden Lehrenden ab. Er/Sie legt eine geeignete Studienleistung fest, z. B. gestalterisches/ künstlerisches Projekt, Vortrag, Publikation oder Dokumentation.</p>				
<p><b>Modulprüfung</b> Keine</p>				
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Keine</p>				
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design, MFA Kunst</p>			<p><b>Modulverantwortliche_r</b> Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses</p>	
<p><b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich</p>		<p><b>Beginn</b> Sommer-/Wintersemester</p>		<p><b>Studiensemester</b> Je nach Auswahl der Studierenden 1.-3. Semester</p>

<b>Wahlbereich – Freies Studium</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-WB-FS	<b>Workload</b> Bis zu 1200 h	<b>CP</b> Bis zu 40	<b>Dauer des Moduls</b> 3 Semester Wahlmodul im Wahlbereich
<b>Kompetenzziele</b> Vertiefung des eigenen gestalterischen bzw. künstlerischen Profils und Erweiterung der Kompetenzfelder, entsprechend der persönlichen Interessen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis relevanter und aktueller Berufsbedingungen mit Blick auf die spätere Positionierung in einem sich wandelnden Kunst- und Kulturmarkt</li> <li>• Vertiefte Fähigkeiten und Kenntnisse in gestalterischen bzw. künstlerischen, technischen und theoretischen/wissenschaftlichen Bereichen und/oder</li> <li>• Weiterentwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen und der Reflexionsfähigkeit</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> Die Studierenden können in diesem Modul nach eigener Wahl folgende Inhalte im Umfang von bis zu 40 CP einbringen und kombinieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestalterische und/oder künstlerische Lehrveranstaltungen des eigenen Fachbereichs oder nach Maßgabe freier Plätze des Fachbereichs Kunst in Theorie und Praxis</li> <li>• extracurriculare Veranstaltungen gemäß dem auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlichten CP-Katalog. In diesem Fall ist vor Antritt des entsprechenden Moduls die Auflistung der vorgesehenen Veranstaltungen mit dem Prüfungsausschuss abzustimmen.</li> <li>• An einer Hochschule im Ausland erbrachte Studienleistungen, die nicht in andere Module des Studiengangs eingebracht werden können.</li> </ul>			
<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminare, Vorlesungen, Workshops, Projekte u.a.			
<b>Studienleistung</b> Regelmäßige aktive Teilnahme (ggf. sind weitere Studienleistungen in den gewählten Lehrveranstaltungen zu erbringen).			
<b>Modulprüfung</b> keine			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design, MFA Kunst		<b>Modulverantwortliche_r</b> Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Winter- und Sommersemester		<b>Studiensemester</b> 1.-3. Semester

## Masterarbeit

<b>Masterarbeit: Theorie</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-AP1	<b>Workload</b> 300 h, davon • 30 h Präsenzzeit • 270 h Selbststudium	<b>CP</b> 10	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Pflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zu eigenständigem designtheoretischen Arbeiten auf akademischem Niveau im Hinblick auf weiterführende Studien</li> <li>• Fähigkeit zu souveränem, konzeptionellem und gestalterisch-konstruktivem Denken im Kontext einschlägiger Wirkungsgeschichten</li> <li>• Eigenständiges Profil, Ausbildung und Ausdifferenzierung von eigenen, authentischen Fragestellungen hinsichtlich einer Durchdringung von Theorie und Praxis unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher und kultureller Kontexte im Spiegel akademischer Diskussionen</li> <li>• Kritik- und Urteilsfähigkeit im theoretischen Diskurs mit besonderer Rücksicht auf dessen Anwendbarkeit in gestalterischen Fragen und im Hinblick auf eine akademische Publikationsfähigkeit</li> <li>• Ausgeprägtes kulturhistorisches und -kritisches Bewusstsein, umfassendes fachspezifisches Wissen und weitergehende Spezialisierung hinsichtlich einschlägiger Wissensgebiete</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<p>Theoretische Auseinandersetzung und Ausformulierung eines selbst gewählten Themas im Rahmen eines Theorie-Seminars in einem von den Studierenden selbst ausgewählten theoretischen Lehrgebiet im Masterstudium.</p> <p>Inhalt des Moduls ist eine äußerst anspruchsvolle komplexe Auseinandersetzung mit Designtheorie und ihren Kontexten. Sie zeigt die über das Studium entwickelten Theorie-Kompetenzen der Studierenden und reflektiert ein ausgeprägtes kulturhistorisches bzw. -kritisches Bewusstsein. Die Inhalte werden akademisch so behandelt, dass weiterführende Studien, etwa im Promotionsbereich, daran nahtlos anschließen können.</p> <p>Die theoretische Masterarbeit wird zum Semesterende hochschulöffentlich in einer akademischen Form präsentiert, diskutiert und bewertet.</p>			
<b>Lehrveranstaltungen</b>			
01: Theorieseminar 2 SWS; Einzelbesprechung			
<b>Studienleistung</b>			
keine			
<b>Modulprüfung</b>			
Die kumulative Modulprüfung setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Ausarbeitung die mit 85% in die Modulnote eingeht, und einer mündlichen Prüfung, die mit 15% in die Modulnote eingeht.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
Nachweis von 60 CP; Teilnahme an mindestens einem Theorieprojekt der oder des Lehrenden			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design		<b>Modulverantwortliche_r</b> Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Sommer-/Wintersemester	<b>Studiensemester</b> 4. Semester	

<b>Masterarbeit: Entwurf</b>			
<b>Modulnummer</b> M-D-APh2	<b>Workload</b> 600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-120 h Präsenzzeit</li> <li>• 480-540 h Selbststudium</li> </ul>	<b>CP</b> 20	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester Pflichtmodul
<b>Kompetenzziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionelle Praxis, exzellente Darstellungsmethode, sehr hohes technisches Niveau</li> <li>• Fähigkeit zu eigenständigem, professionellen und gestalterischem Arbeiten</li> <li>• Fähigkeit zu tiefgreifendem, konzeptionellem Denken und Entwerfen</li> <li>• Eigenständiges professionelles Profil, Ausbildung und Ausdifferenzierung einer eigenen, authentischen Bildsprache und eines individuellen Stils</li> <li>• Kritik- und Urteilsfähigkeit im forschendem, gestalterischen Prozess</li> <li>• Ausgeprägtes kulturhistorisches Bewusstsein, umfassendes fachspezifisches Wissen und Expertise zur gestalterischer Praxis</li> </ul>			
<b>Inhalte</b> Im vierten Semester beschließen die Studierenden im Rahmen eines Seminars in einem von ihnen ausgewähltem Lehrgebiet ihr Masterstudium. Die Masterarbeit: Entwurf ist ein höchst anspruchsvolles, komplexes mit professionellen Ansprüchen, forschendes Projekt. Es zeigt die über das Studium entwickelten Kompetenzen des Studierenden und reflektiert ein ausgeprägtes kulturhistorisches Bewusstsein. Das Projekt wird zum Semesterende hochschulöffentlich in einer angemessenen, professionellen Form präsentiert, diskutiert und bewertet.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> 01: Projektseminar 4 SWS; Einzelbesprechung (Werkstatt) bis zu 4 SWS			
<b>Studienleistung</b> keine			
<b>Modulprüfung</b> Die kumulative Modulprüfung setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Ausarbeitung die mit 85% in die Modulnote eingeht, und einer mündlichen Prüfung, die mit 15% in die Modulnote eingeht.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b> Nachweis von 60 CP; Teilnahme an mindestens einem Wahlprojekt der oder des Lehrenden des Projektseminars			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> MA Design		<b>Modulverantwortliche_r</b> Vorsitzende_r des Prüfungsausschusses	
<b>Häufigkeit des Angebots</b> halbjährlich	<b>Beginn</b> Sommer-/Wintersemester		<b>Studiensemester</b> 4. Semester